

I.22

Jugendliche als Verbraucher

Bedürfnisse und Konsum – Was brauche ich und wohin führt das?

Nach einer Idee von Diana Depireux



© RAABE 2023

© StockPlanets/iStock Getty Images Plus

Werbung und Medien verstärken Bedürfnisse, die zu vermehrter Konsumbereitschaft führen sollen. Die grundlegende Frage ist, was wirklich unverzichtbar und was lebenswichtig ist. In dieser Einheit befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit den menschlichen Bedürfnissen. Sie lernen, existentielle Grundbedürfnisse von sozialen Bedürfnissen zu unterscheiden und Luxusbedürfnisse zu erkennen. Die Lernenden verbinden diese Erkenntnisse mit ihren eigenen Verhaltensweisen und reflektieren die gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Dimension von Bedürfnissen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7–8
Dauer:	6–8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler untersuchen ihre Wünsche und Bedürfnisse vor dem Hintergrund der Maslowschen Bedürfnispyramide. Sie lernen Wünsche und Bedürfnisse einzuordnen und zu kategorisieren.
Thematische Bereiche:	Bedürfnisse, Konsum, Selbstverwirklichung, Konsumkritik
Medien:	LearningApps



Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Die eigenen Bedürfnisse kennen
M 1	Was brauche ich, um glücklich zu sein?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche Bedürfnisse auf der Bedürfnispyramide einzuordnen und reflektieren eigene Bedürfnisse.
Benötigt:	OHP/Beamer zur Präsentation der Farbseite

2. Stunde

Thema:	Physiologische Grundbedürfnisse
M 2	Ohne das geht gar nichts – Physische Grundbedürfnisse
Inhalt:	Die Lernenden setzen sich mit den existenziell wichtigen Grundbedürfnissen auseinander und reflektieren über die unterschiedliche Grade der Bedürfniserfüllung.
Benötigt:	ggf. Computer mit Internetzugang für Rechercharbeiten

3. Stunde

Thema:	Sicherheit und Geschütztsein
M 3	Schutz – Das Bedürfnis nach Sicherheit
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die verschiedenen Dimensionen von Sicherheit und Schutz des menschlichen Lebens.
Benötigt:	ggf. Computer mit Internetzugang für Rechercharbeiten

4. Stunde

Thema:	Soziale Kontakte und Zusammenhalt
M 4	Zusammen ist man weniger allein – Soziale Bedürfnisse
Inhalt:	Der Mensch als soziales Wesen wird von den Lernenden anhand von Eigenbeobachtung und Beispielen erforscht.
Benötigt:	ggf. Klassenregeln/Schulregeln/Pausenregeln in Schriftform oder BGB, ggf. Computer mit Internetzugang für Rechercharbeiten

5. Stunde

Thema:	Was kann dem eigenen Leben Sinnhaftigkeit geben?
M 5	Selbstverwirklichung – Dem Leben einen Sinn geben
Inhalt:	Die Lernenden befassen sich mit eigenen Interessen und der Möglichkeit durch Altruismus, dem Leben Sinn zu geben.
Benötigt:	ggf. Flyer von Freizeitaktivitäten für Jugendliche (Musik, Sport, Jugend forscht, Freiwillige Feuerwehr, ehrenamtliche Tätigkeiten)

6. Stunde

Thema:	Konsum und Bedürfnisse
M 6	Unser Konsum – Existenzielle Bedürfnisse oder schon Luxus?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler analysieren ihr Konsumverhalten in ihren Alltagsroutinen und in ihrem Umgang mit digitalen Medien.

7. Stunde

Thema:	Hat mein Konsumverhalten Auswirkungen auf andere?
M 7	Bedürfnisse stillen – Privatsache oder eine Frage, die auch andere betrifft?
Inhalt:	Die Lernenden lernen Zusammenhänge von Luxuskonsum und dessen gesellschaftlichen sowie globalen Auswirkungen kennen.

8. Stunde

Thema:	Selbsttest
M 8	„Unsere Bedürfnisse“ – Teste dein Wissen
Inhalt:	Anhand von Arbeitsblättern und LearningApps prüfen die Lernenden eigenständig das erlernte Wissen.
Benötigt:	ggf. Computer mit Internetzugang zur Bearbeitung der interaktiven Aufgaben



M 3

Schutz – Das Bedürfnis nach Sicherheit



Grafiken: Enis Aksoy/DigitalVision Vectors, rambo182/DigitalVision Vectors, vreemous/DigitalVision Vectors

Aufgabe 1

- Was wollen wir schützen und was tun wir dafür? Analysiere die obenstehenden Symbole.
- Finde jeweils eine Überschrift zu den Kästen.

Aufgabe 2

Das bietet ebenfalls Schutz.

Air – Ver – si – mas – ke – A – larm – ge – mel – der – Frie – Zaun – fung – bag – che – rung – Rauch – an – la – dens – Imp

- Ballon im Lenkrad schützt bei Unfällen: ____ R ____ G
- Diese Institution sichert uns im Schadensfall ab: V ____ I ____ N ____
- Textil vor Mund und Nase schützt vor Viren: Atemschutz ____ K ____
- Apparatur signalisiert Einbruch: A ____ R ____ L ____
- Signalanlage für Brände: ____ C H ____
- Abkommen zwischen Staaten, keinen Krieg zu führen: ____ I E ____ vertrag
- Grenzt schützend Garten oder Gebiet ein: ____
- Stoff zur Immunisierung des Körpers: ____ P F ____

Aufgabe 3

Auch im Zusammenleben mit unseren Mitmenschen wollen wir uns sicher fühlen. Vervollständige die Satzanfänge.

Ich vertraue meinen Freunden, weil ...

Ich kann mich auf meine Freunde verlassen, weil ...

Ich fühle mich in meiner Familie geborgen, weil ...

M 5 Selbstverwirklichung – Dem Leben einen Sinn geben

Es gibt viele Tätigkeiten, die uns beflügeln können.



Fotos: oben links: Johner Images/Johner Images Royalty-Free, oben Mitte: leventince/E+, oben rechts: vgajic/E+, unten links: Jupiterimages/The Image Bank, unten Mitte: Robert Daly/OJO Images, unten rechts: Imgorthand/E+

Aufgabe 1

a) Woran haben diese Jugendlichen Spaß?

b) Was sind deine Talente?

Aufgabe 2

Pia singt und musiziert im Seniorenzentrum mit den Bewohnern. **Jonas** ist Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. **Luis** trainiert die F-Jugend des örtlichen Fußballvereins. **Jessica** bietet Malkurse im Flüchtlingsheim an und **Rouven** geht gern stundenlang mit Tierheimhunden Gassi.

- Welche Fähigkeiten haben die in dem Kasten genannten Personen wohl und was bewirken sie damit?
- Sie werden für ihren Einsatz nicht bezahlt. Was ist wohl ihr Antrieb, das zu tun?

Aufgabe 3

Recherchiere, was der Begriff „Altruismus“ bedeutet. Hast du schon einmal altruistisch gehandelt?

